

## 14. Newsletter

vom 03.12.2018

### Kommission Pro Viadukt Willerzell

#### Geschätzte Interessentinnen und Interessenten an unserem Viadukt,

Das Kt. Amt für Raumentwicklung hat die **Richtplananpassung 2018** bis heute 3. Dez. zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt. Leider wurde das nur im Amtsblatt publiziert. Dank der Aufmerksamkeit von Peter Schönbächler (Post-Peter) Willerzell, konnten wir noch rechtzeitig unsere Anträge einreichen (Danke!). Diese Anpassung sieht leider weiterhin vor, den Viertel Willerzell über den Steinbachviadukt zu erschliessen. Um die Situation noch zu verkomplizieren wurde die ganze Strecke Stollern-Willerzell-Ruostel als "überörtliches Strassennetz" bezeichnet. (Seite 79 in der Richtplananpassung). Dieser Begriff ist nicht definiert, er bezeichnet nach hartnäckigen Rückfragen alle Strassen die keine Autobahnen sind... das sei eher ein politischer Begriff ( Aussage von Frau Rüegg, kt. Amt für Raumentwicklung).

Laut der  
Richtplananpassung [https://www.sz.ch/public/upload/assets/36995/RPSZ18\\_oeffmw\\_20180927.pdf](https://www.sz.ch/public/upload/assets/36995/RPSZ18_oeffmw_20180927.pdf) ( relevante Seiten: 76-79)

und der  
Karte: [https://www.sz.ch/public/upload/assets/36997/RPSZ18\\_Nord\\_180921.pdf](https://www.sz.ch/public/upload/assets/36997/RPSZ18_Nord_180921.pdf) ist folgendes geplant:

**Erschliessung Willerzell über den Steinbachviadukt. Dazu eine Aufklassierung des Strassenabschnittes Willerzell-Ruostel von der Bezirks- zur Kantonsstrasse.**

**Eine Abklassierung des Willerzeller Viaduktes zur Bezirksstrasse. Wie wir alle wissen, würde dies das AUS des Viaduktes bedeuten.**

Also schlicht nichts neues! Die so sinnvoll durch Regierungsrat René Bünter gemachten Abklärungen ( Studie durch Prof. Vogel, interne Abklärungen betreffend der Machbarkeit einer Verbreiterung der Strecke Willerzell-Ruostel inkl. Langsamverkehr, schriftliche Aufforderungen durch den Bezirksrat Einsiedeln, Sicherheitsbedenken durch Schutz und Rettung Einsiedeln, etc.) finden kein Echo im zukünftigen Richtplan. Bei der Diskussion der **Interpellation I 17 von Kantonsrat Dr. Simon Stäuble** stellten sich ausnahmslos alle Parteien hinter den Erhalt des Viaduktes für den Strassenverkehr. Wir empfinden das Vorgehen des Regierungsrates so, dass die Mitwirkung von Politik und Öffentlichkeit bewusst nicht gefragt ist. (Muss zwar ausgeschrieben werden, aber ja keine schlafende "Wölfe" wecken).

**Der immer wieder gehörte Hinweis, der Viadukt sei Verhandlungssache im Konzessionsprozess Etzelwerk AG, darf so nicht sein. Eine so wichtige Strassenführung ist durch Bezirk und Regierung nach ökonomischen, ökologischen und sicherheitstechnischen Gesichtspunkten zu entscheiden. Anschliessend sind die Verhandlungen entsprechend zu führen. Ohne einen**

**solchen Beschluss besteht gegenüber dem Etzelwerk (SBB) kein wirkliches Druckpotential. Wer langfristig für den Viadukt verantwortlich ist und welchen Anteil wer bezahlt ist dann aber Verhandlungssache und muss zur Zeit nicht kommuniziert werden.**

Link zu unseren

Anträgen: [https://www.willerzell.ch/images/stories/daten/kommission/anpassung-kt-strassennetz/2018\\_Antrag-Richtplanpassung.pdf](https://www.willerzell.ch/images/stories/daten/kommission/anpassung-kt-strassennetz/2018_Antrag-Richtplanpassung.pdf)

**Wir danken Ihnen, dass sie sich für eine vernünftige Verkehrsführung um- und über den Sihlsee einsetzen und sich mit guten Argumenten in Ihrem Beziehungsnetz einbringen.**

**Kommission Pro Viadukt Willerzell [www.willerzell.ch](http://www.willerzell.ch)**